

Evangelischer Gemeindegruß

Ev. luth. Kirchengemeinden | Plöbberg/Schönkirch
Wildenau | Püchersreuth

September Oktober November 2015

**Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich,
der Herr freue sich seiner Werke!
(Psalm 104,31)**



Inhalt

Andacht	3
Gemeindeleben	4-6
Kinderbibeltag	7
Jugendgottesdienst	8
Frauenkreis	9
Gruppen und Kreise	10-11
Feierabendkreis	12
Dekanatsfrauenfahrt	13
Helferfest Püchersreuth	14
Diakoniesammlung	15
Flosser Amt	16-17
Freud und Leid	18
Weihnachten im Schuhkarton	18
Geburtstage	19
Gottesdienste	20

Bürozeiten im Pfarramt

Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
Kirchenstraße 18, 95703 Plößberg

Tel: 09636/216 Fax: 09636/1520

E-Mail:

Pfarramt.Ploessberg@elkb.de

Konto der Pfarrei

Evang. Pfarrei Plößberg:
Sparkasse Oberpfalz Nord
IBAN DE40 753 500 000 190 702 795
BIC BYLADEM1WEN

Homepage

www.ploessberg-evangelisch.de
www.wildenau-evangelisch.de
www.puechersreuth-evangelisch.de
www.schoenkirch-evangelisch.de

Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarrei Plößberg
Kirchenstraße 18
95703 Plößberg

Verantwortlich:
Pfr. Michael Kelinske

Redaktion:
Pfr. Michael Kelinske, Evi Stahl

Fotos und Texte:
Max Röckl, Christine Geiger, Evi Stahl, Lothar
Löw, Sieglinde Tremml, Sara Neumann, Nico
Scharnagl, Ute Dämmer, Michael Kelinske,
Peter Peischl

Druck:
Fa. Greitzke, Erbendorf, Im Gewerbepark 6
Ausgabe 201

Kirchengemeinden Plößberg, Pü-
chersreuth und Wildenau
Pfarrer Michael Kelinske

Tel. 09636/ 92 47 030

E-mail: Michael.Kelinske@elkb.de

Redaktionelles

Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindegruß ist der:

3. November 2015

Beiträge für die nächste Ausgabe sind
erwünscht. Redaktionelle Änderungen
sind vorbehalten.

Texte und Bilder bitte in getrennten
Dateien per E-mail schicken.

Daten in diesem Gemeindebrief
dürfen nur für innerkirchliche Zwecke
verwendet werden.

Gott öffnet Türen

Nachdem man Paulus und Silas hart geschlagen hatte, warf man sie ins Gefängnis und befahl dem Aufseher, sie gut zu bewachen.

Als er diesen Befehl empfangen hatte, warf er sie in das innerste Gefängnis und legte ihre Füße in den Block.

Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott. Und die Gefangenen hörten sie. (Apostelgeschichte 16,23-25)

Liebe Gemeinde, eigentlich gab es für Paulus und Silas keinen Grund, Gott zu loben.

Auf Gottes Ruf hin waren sie nach Philippi gekommen und hatten die frohe Botschaft von Jesus Christus verkündigt. Sie hatten genau das getan, was Gott von ihnen wollte.

Doch nun saßen sie im Gefängnis, mit schmerzenden Wunden und in Ketten gelegt.

„Belohnt es Gott so, wenn man ihm vertraut und nach seinem Willen lebt?“ So hätte ich mich anstelle der beiden gefragt und mein Vertrauen in Gott wäre ganz schön ins Wanken gekommen. „Warum mutet Gott mir diese Krankheit, dieses Leid zu? Wie kann er nur zulassen, dass mich ein Leid nach dem anderen trifft? So fragen Menschen immer wieder.“

Anders dagegen Paulus und Silas. Trotz ihrer aussichtslosen und bedrohlichen Lage hadern sie nicht mit Gott, sondern stimmen Loblieder an. Woher nehmen sie ihre Zuversicht?

Vielleicht haben sie sich daran erinnert, was sie als Missionare schon alles erlebt haben und ihnen ist bewusst geworden, dass Gott sie nie im Stich gelassen hat, sondern ihnen immer zur Seite gestanden ist.

„In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott, über dir Flügel bereitet.“ So hat es Jahrhunderte später Joachim Neander, der Dichter des Liedes „Lobe den Herren“ ausgedrückt.

Und er meint damit: „Denke daran, was Gott dir in deinem Leben bisher Gutes getan hat und wie er dir beigestanden ist. Das hilft, ihm auch dann zu vertrauen, wenn es dir schlecht geht und darauf zu hoffen, dass er auch jetzt Türen öffnen wird, durch die du gehen kannst.“

Plötzlich aber geschah ein großes Erdbeben, sodass die Grundmauern des Gefängnisses wankten. Und sogleich öffneten sich alle Türen und von allen fielen die Fesseln ab (Apostelgeschichte 16,26).

Während Paulus und Silas beten und singen, sprengt ein Erdbeben die Türen des Gefängnisses.

So eindrucksvoll wird uns Gottes Eingreifen heute selten begegnen. Aber dass er in scheinbar aussichtslosen Situationen Gebete erhört und „Türen öffnet“, das erleben wir immer wieder. Manchmal schickt er uns dazu

Menschen, die uns helfen, unsere Last zu tragen oder uns Wege zu zeigen, die wir selbst nicht entdeckt haben. Manchmal richtet er uns aber auch durch seinen Heiligen Geist wieder auf; wir spüren es, wenn wir auf einmal neue Zuversicht gewinnen oder uns einfach bei Gott geborgen wissen.

Dass Sie immer wieder erleben, wie Gott Sie aus dem Gefängnis der Ratlosigkeit und Hoffnungslosigkeit befreit und Ihnen „Türen öffnet“, das wünsche ich Ihnen.

Ihr Pfarrer Michael Kelinske



Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben

Neuer Mitarbeiter

Mehr als zwei Jahre sorgte Frau Carola Meier für Ordnung und Sauberkeit im Pfarramt und im Gemeindehaus in Plößberg. Stets hat sie ihre Arbeiten sorgfältig und zuverlässig ausgeübt. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie nun ihren Dienst zum 1. Juni aufgeben. Wir freuen uns, dass Herr Josef Schober aus Erbdorf nun ganz offiziell ihre Stelle übernommen hat, nachdem er schon längere Zeit mit großem Einsatz Frau Meier bei der Arbeit unterstützt hat.

Wir wünschen Frau Meier viel Gesundheit und Herrn Schober immer genügend Kraft und Schwung bei allen seinen Tätigkeiten.

Kirchplatz ist keine Müllhalde

Unser gut gepflegter Platz vor der evangelischen Kirche in Plößberg lädt zum Ausruhen ein und wird vor allem von Jugendlichen gerne als Treffpunkt genutzt.

In der vergangenen Zeit wurden dort leider häufig leere Verpackungen, Flaschen, Dosen und anderer Müll liegen gelassen. Doch der Kirchplatz ist keine Müllhalde.

Wir bitten daher alle, die den Kirchplatz nutzen, ihren Abfall immer wieder mitzunehmen. Denn auch in Zukunft soll man sich hier gerne aufhalten und wohlfühlen können.

Erneuerung der Homepage

Damit die Homepage unserer Pfarrei mit modernen Eingabegeräten wie Tablets und Smartphones besser genutzt werden kann, wird sie nun erneuert. Wer dabei mitmachen und seine Ideen einbringen möchte, wendet sich bitte an Herrn Kai Dämmer (kai@familie-daemmer.de). Er pflegt unsere Homepage schon lange und wird auch die Neugestaltung übernehmen. Wir danken Herrn Dämmer für sein Engagement und seine professionelle Arbeit.

Neuer Glanz in St. Michael

Ein großzügiger Spender hat für die Kirche St. Michael in Schönkirch eine neue Altardecke, einen neuen Altarläufer, eine neue Taufsteindecke und ein neues Bibeldeckchen in Höhe von insgesamt 1.300 Euro gespendet. Zum ersten Mal werden sie im Kirchweihgottesdienst am 4. Oktober zu sehen sein. Dazu herzliche Einladung! Für die wertvolle Spende bedanken wir uns sehr herzlich.

Viel Lob für Friedhöfe

Dass unsere kirchlichen Friedhöfe in Wildenau und Püchersreuth gut gepflegt sind, ist vielen bekannt. Nun haben sie auch bei einem offiziellen Friedhofswettbewerb der Landkreise Neustadt und Tirschenreuth viel Lob erhalten. Der Friedhof in Püchersreuth wurde von der Jury sogar auf den dritten Platz gewählt. Wir bedanken uns bei allen, die sich um die Friedhöfe kümmern und sie in Ordnung halten.

Gottesdienste mit Nova Musica

Wir freuen uns, dass der Chor Nova Musica auch in der kommenden Zeit wieder Gottesdienste musikalisch ausgestalten wird. So werden ihre Lieder am Sonntag, dem 11. Oktober zu hören sein. Erleben Sie Nova Musica, Musik mit Tiefgang!

Gemeindefest und Jubiläum St. Peter und Paul in Püchersreuth

Dieses Jahr begeht die evangelische Kirche St. Peter und Paul in Püchersreuth ihren 300. Geburtstag. Am 6. September feiern wir das Kirchenjubiläum mit einem Festgottesdienst. Wir freuen uns, dass der stellvertretende Dekan, Herr Pfarrer Dirk Grafe, die Predigt halten wird. Im Anschluss an den Gottesdienst findet das Gemeindefest der Pfarrei an der Grundschule in Püchersreuth statt. Herzliche Einladung dazu!

Einführungsgottesdienst der Präparanden und Konfirmanden

Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst der Präparanden und Konfirmanden am 11. Oktober um 9:30 Uhr in der evangelischen Kirche in Plößberg. Wir freuen uns über unsere Jugendlichen und wünschen ihnen Gottes Segen und viel Freude auf dem Weg zur Konfirmation.

Silberne Konfirmationen

In diesem Jahr feiern in Plößberg und Püchersreuth die Konfirmationsjahrgänge 1987 – 1990 ihre Silberne Konfirmation. Der Festgottesdienst in Plößberg findet am 20. September statt, in Püchersreuth am 25. Oktober.

Erntedankgaben

Um unser Kirchen für das Erntedankfest schmücken zu können, sind wir wieder auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte bringen Sie Ihre Erntedankgaben jeweils am Samstag vor dem Erntedankfest in die betreffende Kirche. Die genauen Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben.

Kirchgeld 2015

Wir bedanken uns, dass schon viele Gemeindeglieder ihr Kirchgeld 2015 eingezahlt haben. Mit dem Kirchgeldbeitrag unterstützen Sie unsere Gemeindearbeit sehr. Alle, die noch nicht gezahlt haben, bitten wir, ihren Beitrag noch zu überweisen.

Familiengottesdienst im November

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst für alle Gemeinden am **8. November um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Plößberg.** Gemeinsam wollen wir einen fröhlichen Gottesdienst feiern mit Liedern, die zum Mitsingen und Mitbewegen einladen, einer spannenden Geschichte aus der Bibel und abwechslungsreichen Aktionen. Wir freuen uns auf Ihr/Dein Kommen!

Das Familiengottesdienst-Team



„Komm mit an Bord“

„Komm mit an Bord“, so lautete das Motto des diesjährigen evang. Kinderbibeltages.

Zur Einführung trafen sich 17 Kinder in der Kirche. Anschließend ging es dann zum Gemeindehausgarten.

Bei schönem Wetter hörten wir auf Picknickdecken die Geschichte der Arche Noah.

Wir erfuhren, dass Gott die Welt vernichten wollte, da ihn die Lebensweise der Menschen nicht gefiel. Noah baute für seine Familie und alle Tierpaare ein großes Schiff – eine Arche. Die Kinder durften auch die Säge-, Hämmer-, und Bohr-Bewegungen am Rücken der anderen Kinder nachspielen. Der starke Regen wurde mit einem blauen Tuch nachgeahmt. Danach durfte jeder seine eigene Tiermaske gestalten. Ein großer Regenbogen mit Namen an den Regentropfen war noch ein weiterer Gestaltungspunkt. Mit Getränken, Kuchen und Eis und vielen Spielen wurde das Ganze abgerundet.

Zur Abschlussandacht durften die Tiere in die Arche einziehen. Der Kircheneingang wurde mit Brettern zum Schiffseingang umfunktioniert. Alles in allem war es ein sehr gelungener Nachmittag, und den Kindern hat es Spaß gemacht.

Christine Geiger



Jugendgottesdienst

Nach drei Wochen Planung und intensiver Vorbereitung feierten wir am 17. Juli unseren Jugendgottesdienst. Das Thema dafür kam aus dem Bereich Klettern „On Sight“, was auf die Geschichte von Rut übertragen wurde. Pfarrer Kelinske sprach in seiner Predigt davon, dass es wichtig ist, sich im Leben etwas Neues zuzutrauen. Musikalisch wurde die Feier von Michael Raab am Keyboard, Daniela Schröml an der Gitarre und Sara Neumann an der Querflöte umrahmt.



An diesem Tag schien die Sonne und es war wohliger warm, was nach dem Gottesdienst dazu führte, dass sich die Teilnehmer mit der Jugendgruppe noch um ein Feuer mit Würstchen, Stockbrot, Keksen und Getränken zusammensetzten und über Gott und die Welt redeten.

Sara Neumann und Nico Scharnagl



➤ Wir treffen uns nach den Sommerferien zum ersten Mal zur Jugendgruppe am 24. September um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Püchersreuth

Jesus und die Frau am Jakobsbrunnen – Bibelgespräch mit Pfarrer Kelinske

Am 8. Juli trafen wir uns zu einem Bibelgespräch mit Herrn Pfarrer Kelinske im Gemeindehaus.

Jesus und die Samariterin (Johannes 4) war unser Thema. Wir lasen den Text aus der Bibel und durften zu jedem Abschnitt unsere Gedanken mit einbringen.

Anfangs klärten wir, wie das mit den Juden und den Samaritern damals so war. Die Frau, eine Samariterin, die in der größten Mittagshitze am Jakobsbrunnen Wasser schöpfen wollte, wunderte sich sehr, als Jesus sie anspricht: „Gib mir zu trinken!“

Jesus bietet ihr lebendiges Wasser an. „Wer von diesem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.“

Zum Abschluss bekam jeder noch ein Bild mit der Frau am Jakobsbrunnen, die in die Tiefe blickt und Jesus sieht ihr entgegen.

Christine Geiger



Herzliche Einladung zum Dabeisein

- wir freuen uns auf Sie und Euch
bei unseren Gruppen und Kreisen!

Frauenkreise



Plößberg

- Dienstag, **22. September** um 19.30
Uhr im Gemeindehaus Plößberg.

Film über Israel mit Pfarrerin Lisa
Weniger.

- Mittwoch, **14. Oktober** um 19.30
Uhr im Gemeindehaus Floß.

Vortrag mit Frau Dr. Klupp „Was der
Seele gut tut!“

Abfahrt um 19.10 Uhr in Plößberg
am Gemeindehaus.

- Dienstag, **10. November** um 19.30
Uhr im Gemeinderaum in Wildenau.
Lesen mit Ute Dämmer.

(Leitung: Christine Geiger und
Angelika Rübl)

Püchersreuth

Die genauen Termine entnehmen
Sie bitte Ihrer Tageszeitung und
den Abkündigungen.

Feierabendkreis

jew. um 14.30 Uhr im Gemeinde-
haus Plößberg

- Dienstag, **15. September**
„Aus der Spiele-Kiste“ - ein
munterer Nachmittag bei Spiel,
Kaffee und Kuchen.

- Dienstag, **13. Oktober**
„Ein Gang durch den Garten
Gottes“ - mit Pfarrer Hermann
Bock aus Weiden.

- Dienstag, **17. November**
„Wir feiern ein Tischabendmahl“ -
mit Pfarrer Michael Kelinske.

(Leitung: Ute Dämmer)



Musikalisches

Posaunenchor:

Freitag um 20.00 Uhr im
Gemeindehaus Plößberg.

Leitung: Michael Raab



Kirchenchor
Plößberg-Wildenau:

jeweils nach Absprache um 19.30
Uhr im Gemeindehaus Plößberg
(Leitung: Heinrich Hopf)

Jugendgruppe

Wir treffen uns donnerstags um
19.00 Uhr an den Gemeindehäu-
sers in unseren Gemeinden.

Das nächste Treffen ist am 24.9.
um 19.00 Uhr in Püchersreuth.

Alles für die kleinen und großen Kleinen

Krabbelgruppen

(in den Schulferien entfallen die
Gruppen)



Plößberg

Mittwoch um 9.00 Uhr im Gemeindehaus
(Leitung: Nicole Preisinger)

Püchersreuth

Freitag um 9.30 Uhr im Gemeindehaus
(Leitung: Marina Schönberger, Wurz,
Tel. 0160 93873428 und
Yvonne Trottmann, Püchersreuth)

Wildenau

Mittwoch um 9.00 Uhr im Sportheim
(Leitung: Silke Lang)

Kindergottesdienst

Wildenau: Kindergottesdienst jeweils
parallel zum 8.45 Uhr Gottesdienst **nach
Ankündigung.**

(Leitung: Regina Würner, Kerstin Chrobok
und Bianca Bernreiter)

Feierabendkreis am 19. Mai

„Gesundes aus der Natur – eine kleine Kräuterkunde mit Maria Forster“

Mit Muskatkeksen nach Hildegard von Bingen gegen Depressionen und für einen wachen Geist begann die Kräuterkunde beim Feierabendkreis, er endete mit einem Stamperl Pfefferminzlikör gegen Magenbeschwerden, angesetzt von Maria Forster. Wir probierten denn auch mutig alle mitgebrachten Kräuter, strichen die süße Kräuterbutter (uns völlig ungewohnt) aufs Brot und hörten interessiert allen Ausführungen zu.



Alle Kräuter aus dem eigenen Garten, Rezepte gab es keine, Maria Forster verwendet was ihr zwischen die Finger kommt und die Menge mischt sie nach Gefühl. Natürlich waren Bärlauch, Gänseblümchen, Lavendel, Minze, Rosmarin, Brennnessel und mehr allen bekannt, dennoch war die Möglichkeit der vielfältigen Verwendung nicht zwangsläufig allen vertraut. Neben Geschmack und Duft war natürlich auch die Heilwirkung der einzelnen Kräuter und Gewürze interessant.

Wichtig war der Referentin auch der sachgemäße Umgang mit Speiseölen. Besonders am Herzen lag ihr das Leinöl, das einen hohen gesundheitlichen Wert hat. Innen wie außen, also ebenso für die Hautpflege wärmstens zu empfehlen.

Der Nachmittag war informativ wie kurzweilig, die Zeit verging allzu schnell, obwohl die kleine Kräuterkunde nur die Frühjahrskräuter zum Inhalt hatte. Ein wenig beige-mischt waren Blumengebete von dem Kärntner Poeten Wilhelm Rudnigger.

Ute Dämmer





Plauen entdecken und erleben

Dekanatsfrauenfahrt am Samstag 10.10.2015

Plauen, bekannt als Stadt der Spitzen, ist die größte und bedeutendste Stadt der Ferienregion Vogtland. Sie liegt eingebettet im Tal der Weißen Elster und der malerischen Kuppen- und Hügellandschaft im Südwesten des Freistaates Sachsen.

Mit rund 64.500 Einwohnern ist Plauen eine Stadt voller Lebendigkeit, Gastfreundlichkeit und dem Flair einer historischen und gleichermaßen modernen Stadt.

Wir haben ein abwechslungsreiches Programm für den Tag zusammengestellt:

9.30 Uhr Abfahrt am ZOB mit dem Bus

11.30 Uhr Stadtführung bzw. Fahrt mit der historischen Straßenbahn, dann Gruppenwechsel

13.00-15.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung

15.00 Uhr Schaustickerei

17.00 Uhr Besichtigung der Johanniskirche und Andacht

18.00 Uhr Theaterdinner im Gasthof „Wackerbud“, dreigängiges Menü mit Theatervorstellung des Plauener Hangtheaters

Ca. 20.30 Heimfahrt

Ca. 22.00 Uhr Rückkehr in Weiden

Kosten: alles inklusive **50 €**

Den Unkostenbeitrag überweisen Sie bitte auf das Konto des Dekanatsbezirks Weiden:

IBAN: DE20 5206 0410 0001 6080 02 BIC GENODEF1EK1

Anmeldeflyer gibt es in Ihrer Gemeinde oder im Ev. Luth. Dekanat Weiden, Pfarrplatz 6, 92637 Weiden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Bettina Hahn Tel. 016091718282

Helferfest in Püchersreuth

Nachdem die Renovierungsarbeiten im Erdgeschoss des Gemeindehauses in Püchersreuth nun abgeschlossen sind, lud der Kirchenvorstand von Püchersreuth zu einem Helferfest ein.



Pfarrer Michael Kelinske begrüßte die anwesenden Helferinnen und Helfer und dankte ihnen für ihren Einsatz. Sie hätten sich eingebracht und mit angepackt, wo sie gebraucht wurden, immer motiviert und voller Tatendrang.

Besonders bedankte sich Pfarrer Kelinske im Namen des Kirchenvorstandes bei Herrn Rainer Radies, der die Umbauarbeiten organisiert und koordiniert hatte. Als Anerkennung dafür erhielt dieser ein kleines Geschenk.





Angebote für Alleinerziehende

In Bayern sind ca. 250.000 Mütter und Väter allein erziehend. Viele Einrichtungen der Diakonie unterstützen und begleiten Alleinerziehende bei der Bewältigung ihrer Probleme durch Beratungsstellen, Seminare, Treffpunkte und Selbsthilfegruppen.

Ziel dieser Arbeit ist es, Umbrüche, Übergänge und biographische Schnittstellen zu begleiten und allein erziehende Mütter und Väter in ihrem Wunsch nach einem gelingenden Zusammenleben mit ihren Kindern zu unterstützen.

Für diese Angebote für Alleinerziehende und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2015 um Ihre Unterstützung.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Thema Alleinerziehende erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de.

Handzettel und Spendentüten liegen in unseren Kirchen aus.

Flosser Amt Gottesdienst in Flossenbürg



Der gemeinsame Gottesdienst des Flosser Amtes fand in diesem Jahr am 26. Juli in Flossenbürg statt. Das Thema war GOTT und die verschiedenen Vorstellungen, die wir von ihm haben, die ihn aber niemals vollständig erfassen können.

Pfarrerin Lisa Weniger, Pfarrer Peter Peischl, Pfarrer Herbert Sörgel und Pfarrer Michael Kelinske hielten den Gottesdienst.





Für die musikalische Begleitung sorgten die vereinigten Posaunenchoré des Flosser Amtes.

Monatsspruch September

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie
die Kinder, so werdet ihr nicht ins
Himmelreich kommen.

Matthäus 18,3

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Seit Jahren läuft die Aktion in der Vorweihnachtszeit. Ein üblicher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt (Karton und Deckel separat) und mit nützlichen, für Kinder geeigneten Dingen gefüllt. Hygieneartikel wie Zahnbürste und Zahnpasta, Schulsachen - bei Stiften bitte Spitzer nicht vergessen -, Spielsachen, Kleidung, Bonbons oder ein kleines Kuscheltier. Was hierzulande als Selbstverständlichkeit angesehen wird, ist in den Empfängerländern Luxus und lässt die dort beschenkten Kinderherzen höher schlagen. Mit einem Aufkleber zeigen die Päckchenpacker an, für welche Altersgruppe, und ob ein Mädchen oder Junge, den „Schuhkarton der Freude“ erhalten soll.



In begrenzter Zahl sind bereits beklebte Kartons im Pfarramt oder bei Evi Stahl in Wildenau, Sonnenstr. 18 (Tel. 09636/91960) erhältlich. Hier kann auch ein Musterkarton angesehen werden. Die Päckchen müssen bis spätestens **1. November** im Pfarramt Plöbberg oder bei Evi Stahl abgegeben werden, damit der rechtzeitige Weitertransport zum Ziel bis Weihnachten gewährleistet ist. Ein Transportkostenbeitrag von 6,-- Euro wäre hilfreich. Nähere Informationen im Internet unter www.Geschenke-der-Hoffnung.org.

Zum Geburtstag wünschen wir ein frohes Fest und
Gottes Segen

Geburtstage

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Datum	Plöbberg Schönkirch	Wildenau	Püchersreuth
06.09. 14. So.n.Trin.	09.30 Fest-GD zum 300-jährigen Jubiläum von St. Peter und Paul in Püchersreuth - anschließend Gemeindefest 		
12.09. Samstag	20.00 GD in Schönkirch		
13.09. 15. So.n.Trin.	10.00 GD	08.45 GD + KiGo	
20.09. 16.So.n.Trin.	09.30 Fest-GD zur Silbernen  Kofirmation in Plöbberg		
26.09. Samstag	14.30 GD im BRK-Seniorenzentrum in Plöbberg		
27.09. 17. So.n.Trin.	10.00 Fest-GD zum Erntedank <i>Atme auf</i>		08.45 Fest-GD zum Erntedank 
04.10. Erntedank	09.30 Fest-GD zur Kirchweih/Ernted. in Schönkirch 	08.45 Fest-GD zum Erntedank + KiGo	
11.10. 19. So.n.Trin.	09.30 Fest-GD zur Kirchweih in Plöbberg mit Einführung der Konfirmanden und Präparanden 		
18.10. 20.So.n.Trin.	10.00 GD	08.45 GD	
24.10. Samstag	14.30 GD im BRK-Seniorenzentrum in Plöbberg		
25.10. 21. So.n.Trin.	09.30 Fest-GD zur Silb. Konfirmation in Püchersreuth 		
31.10. Reformation	19.30 Fest-GD zum Reformationsfest mit Abendmahl in Schönkirch		
01.11. 22. So.n.Trin.	10.00 GD		08.45 GD
08.11. Drittl. So.	09.30 Familien-GD für alle drei Gemeinden in Plöbberg		
14.11. Samstag	18.00 GD		19.00 GD
15.11. Volkstrauert.		09.00 GD	
18.11. Buß/Betttag	10.00 Beichte und Abendmahl	08.45 Beichte und Abendmahl	18.00 Beichte und Abendmahl
22.11. Ewigkeitssonntag	10.00 GD Totenge- denk. Friedh. 	14.00 GD Toten- gedenken Friedh.	08.45 GD Totenge- denken Friedhof